

Pfarramt: Christina Reuter, Dorfstrasse 18, 8314 Kyburg Tel: 052 232 46 44
Sigrist: Alex Fricker, Hinterdorfstrasse 1, 8314 Kyburg Tel: 052 238 00 71 / 079 931 98 41

christina.reuter@zh.ref.ch
alexfricker@gmx.ch

Rückblick auf die Kirchgemeindeversammlung vom 9. Dezember 2016

An unserer Kirchgemeindeversammlung wurde auch diesmal das vorgeschlagene Budget von den 20 anwesenden Stimmberechtigten einstimmig angenommen. Zu unserer Freude blieben alle zur anschliessenden Orientierung über die Anstrengungen, die wir unternommen haben, um unsere Kirche auch in Zukunft lebendig erhalten zu können. Insbesondere haben wir mit der Winterthurer Stadtkirche Kontakt aufgenommen. Unser Projekt "Kirche am Weg" hat dort und in der ganzen Region guten Anklang gefunden und wird uns zur Erreichung unseres Zieles "Lebendige Offene Kyburger Kirche" nützlich sein.



Wie schon im letzten Juni haben wir im Anschluss wieder einen Apéro serviert und zusammen in gemüthlicher Atmosphäre über unsere Zukunft diskutiert. Namens der Kirchenpflege: Ruedi Morf



2017 - Reformationsjubiläum

Es ist ja nicht ganz klar, auf welchen Termin die Reformation exakt zu datieren ist, aber mit dem Jahr 2017 beginnt für die reformierte Kirche des Kantons Zürich die Zeit des Reformationsjubiläums. Einige Auftakte sind bereits geschehen. So beispielsweise die Lichtinstallationen in der Altstadt Zürich mit dem Portrait von Zwingli. So auch der Halt vom "Reformationstruck" im Hauptbahnhof Zürich auf seinem Weg durch 19 Länder und 67 Städten Europas. Im Juni wird es noch ein Theater mit dem Titel "Akte Zwingli" geben und



im November ein sogenanntes Denkfest. Alles klar. Doch was wird da genau gefeiert? Die Reformation ist ursprünglich eine Erneuerungsbewegung. Bekannte Reformatoren sind unter anderem Luther, Zwingli, Bullinger, Calvin. Sie nahmen einerseits die Ideen des Humanismus auf, die dem Menschen mehr Selbstverantwortung zutraut, und kämpften andererseits gegen Fehlentwicklungen der katholischen Kirche wie beispielsweise der Ablasshandel oder die übermässige Reliquienverehrung. Es ging um einen neuen Zugang zur kirchlichen Gemeinschaft, um aktive Teilhabe am kirchlichen und religiösen Leben, um ein von irdischen Institutionen unabhängiges Heil. Es war eine Rückbesinnung auf den persönlichen Glauben an Jesus Christus statt auf Gerechtigkeit durch gute Werke; eine Rückbesinnung auf die Heilige Schrift statt auf die Schriften der Kirchenväter und päpstlichen Instanzen.



In der Reformation ging man davon aus, dass jeder Mensch seinen Glauben selbst verantworten kann. Niemand glaubt für eine andere Person. Niemand kann sich selbst der Verantwortung entziehen. Wir alle wissen, dass die Reformation auch Leid mit sich brachte. Doch für diesen Aufbruch, diesen Willen, etwas in eine gute Linie zu bringen, muss man Respekt haben.

Pfrn. Christina Reuter

www.kirchekyburg.ch

**Sonntag, 29. Januar, 9:45 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfrn. Christina Reuter
Andrea Schefer, Orgel
Kollekte: Zwinglifonds

**Freitag, 3. Februar, 11:45 Uhr
Freitagessen (Frauenverein)**

**Sonntag, 5. Februar, 18 Uhr
Gottesdienst, Taizéfeier**

Pfrn. Christina Reuter
Cornelia Orendain, Klavier
Kollekte: GOA Kenya

**Freitag, 10. Februar, 14:00 Uhr
Seniorenachmittag in Wislig**
(auch für KyburgerInnen)

**Sonntag, 12. Februar, 9:30 Uhr
Gottesdienst in Wislig
Fahrdienst 9:10 Uhr
→ 052 233 54 77**

**Sonntag, 19. Februar, 9:30 Uhr
Gottesdienst in Wislig
Fahrdienst 9:10 Uhr
→ 052 233 54 77**

**Sonntag, 26. Februar, 9:45 Uhr
Gottesdienst**
Pfrn. Christina Reuter
Andrea Schefer, Orgel
Kollekte: GOA Kenya

**Sonntag, 26. Februar, 17:30 Uhr
Sarastro-Quartett in der Kirche
Jahreszeitenkonzert "Winter"**
Adolf Busch: Streichquartett a-moll op.57

Ludwig van Beethoven:
Streichquartett No.15 op.131,
cis-moll

**Freitag, 3. März, 11:45 Uhr
Freitagessen (Frauenverein)**

**Freitag, 3. März, 19:30 Uhr
Weltgebetstag in Weisslingen**

Offene Kirche

Neuerdings ist unsere Kirche nicht nur im Sommerhalbjahr, sondern auch im Winterhalbjahr tagsüber geöffnet. Alle von nah und fern haben so die Möglichkeit, auch mal für sich alleine in der Kirche zu sein, sich zu besinnen, zur Ruhe zu kommen. Alle sind herzlich willkommen.

Kirchenpflege und Pfrn. Christina Reuter

Photos: Christina Reuter

Redaktion: Ruedi Morf